

Mein Name ist... mein Alter Ego.

Darin steckt ein Ich, das sich um Bedeutung bemüht und gleichzeitig nicht zu wichtig nehmen will. Ein ziemlicher Spagat. Auf der einen Seite verspüre ich den Wunsch, einen guten Unterschied in der Welt zu machen, damit meine Existenz nicht belanglos banal bleibt. Andererseits will ich mich davor hüten, die eigenen Bedürfnisse, Befindlichkeiten und Überzeugungen auf andere Leute zu übertragen. Ich möchte mir weder anmaßen, über alles Bescheid zu wissen, noch über Menschen urteilen, in deren Haut ich nicht stecke. Richtig, das ist schwierig. Aber wichtig. Geradezu von großer Bedeutung für eine gute Gesinnung.

Related Post



Comeback



Glauben



Mutprobe



Digitales Denken